



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Anfrage  
17.10.2014

### **Asylanten-Neuzugänge in der Bayernkaserne trotz „Aufnahmestopp“?**

In der Nacht zum heutigen Freitag, 17.10., kamen nach Anwohnerinformationen erneut mehrere hundert Asylbewerber in Bussen in der Bayernkaserne an. Die nächtliche Aktion wurde von einem massiven Aufgebot an Polizei und Zivilbeamten begleitet. Sie steht in offenkundigem Widerspruch zu dem vom Oberbürgermeister erst vor wenigen Tagen bekanntgegebenen „Aufnahmestopp“ in der Bayernkaserne. Hier ist dringend Aufklärung geboten.

Im übrigen gerät die Zuwanderungssituation in München völlig außer Kontrolle. Der Stadt ist die Situation ersichtlich entglitten, und im Kompetenzwirrwarr zwischen LHM, Freistaat und Regierung von Oberbayern scheint auch jedwede Übersicht verlorenzugehen, während die hektischen Bemühungen der Stadt, weitere Unterbringungsmöglichkeiten für immer neue Asylanten-Kontingente zu schaffen, teilweise absurde und schwer nachvollziehbare Lösungsvorschläge generieren. – Es ergeben sich Fragen.

#### Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Erst vor wenigen Tagen gab der Münchner Oberbürgermeister angesichts der unhaltbaren Zustände in der Bayernkaserne einen „Aufnahmestopp“ bekannt. Warum wurden in der Nacht zum Freitag, 17.10., in einer von Anwohnern beobachteten und dokumentierten Aktion dennoch wieder mehrere hundert Asylanten mit Reisebussen in die Bayernkaserne verbracht?
2. Von welchen vorherigen Unterbringungsstandorten (z.B. Bahnhofsmision, auf Flughäfen etc.) wurde dieses Kontingent in die Münchner Erstaufnahmeeinrichtung gebracht?
3. Wie entwickelten sich die Zahlen der in der Münchner Erstaufnahmeeinrichtung registrierten Asylbewerber seit Jahresbeginn 2014 (bitte für jeden Monat und einschließlich Oktober angeben!)?

b.w.

4. Als Asylbewerber-Unterkünfte sind laut Medienberichten im Augenblick unter anderem die Landesschule für Gehörlose in der Fürstenrieder Straße und die Landwirtschaftsschule in der Berg-am-Laim-Straße im Gespräch. Werden die beiden Einrichtungen nicht mehr für Gehörlose bzw. für die Ausbildung in landwirtschaftlichen Berufen benötigt?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter'.

Karl Richter  
Stadtrat